

Shakespeare, William: 19 (1590)

- 1 Stumpfe, du gierige Zeit! des Löwen Krallen,
- 2 Der Erde gib zum Fraß die eigne Kinderbrut;
- 3 Laß wildem Tigerschlund die scharfen Zähn' entfallen,
- 4 Flamm' auf den Phönix im uralten Blut:
- 5 Gib froh und bang auf deiner Flucht die Stunden
- 6 Der weiten Welt, tu was du willst mit ihr
- 7 Und allem Schönen drin entstanden wie verschwunden;
- 8 Nur einen ärgsten Frevel wehr' ich dir:
- 9 O furcht nicht die schöne Stirn des Lieben!
- 10 Mit deinem grauen Kiel zieh keine Linien dort:
- 11 Ihn wolle nicht in deinem Laufe trüben!
- 12 Der Schönheit Muster leucht' er künft'gen Tagen fort.
- 13 Doch tu dein ärgstes, alte Zeit! es blüht
- 14 Trotz deiner Wut mein Lieb doch jung in meinem Lied.

(Textopus: 19. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65745>)